

Hauptstadt- Genossenschaft

Gemeinsam bauen
und wohnen!

Neuigkeiten aus der Hauptstadt- Genossenschaft

Vor sieben Jahren haben wir gemeinsam die Hauptstadt-Genossenschaft ins Leben gerufen. Seither hat sich viel bewegt: Wir sind unserem Ziel, im Viererfeld ein vielfältiges, gemeinschaftsorientiertes Wohnprojekt zu realisieren, grosse Schritte nähergekommen. Nun kommt es zu personellen Wechseln: Unsere langjährige Präsidentin Ursula Marti sowie unser Geschäftsführer René Schwyter geben den Staffelstab weiter. Beide haben unsere Genossenschaft mit grossem Engagement und Weitblick geprägt. Ohne ihre Überzeugungsarbeit und Tatkraft wäre die Hauptstadt-Genossenschaft nicht da, wo sie heute ist. Dafür danken wir ihnen herzlich.

Ein Kapitel geht zu Ende, ein neues beginnt

An der diesjährigen Generalversammlung vom Mittwoch, 11. Juni 2025 standen zwei personelle Wechsel im Vordergrund. Ursula Marti trat nicht mehr für das Präsidium an. Die Generalversammlung wählte Lea Gerber und Fabio Anderloni als neues Co-Präsidium. Beide sind bereits Teil des Vorstands, Lea Gerber seit 2018 und Fabio Anderloni seit 2024.

Auch Geschäftsführer René Schwyter gibt sein Amt ab. Ab Juli 2025 wird Valérie Anouk Clapasson seine Aufgaben übernehmen.

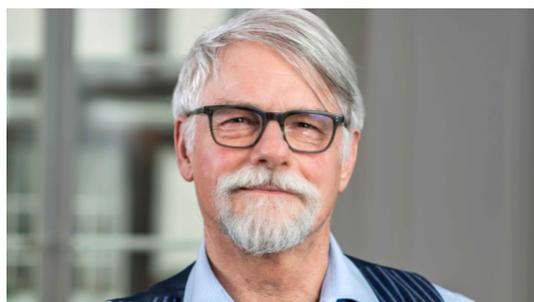
Nach den ordentlichen Traktanden gewährte Gemeinderätin Melanie Mettler Einblick in das Viererfeldprojekt aus Sicht der Stadt Bern. In einem engagierten Votum bekannte sie sich zur erfolgreichen Zusammenarbeit der Stadt mit den gemeinnützigen Bauträgern und insbesondere mit der Hauptstadt-Genossenschaft zur Erreichung der Ziele der städtischen Wohnstrategie.



Gut 60 Personen nahmen an der diesjährigen Generalversammlung im Hotel Kreuz teil. Foto: Christian Vogt



Die neue Finanzvorsteherin Melanie Mettler verbindet eine lange Geschichte mit dem Viererfeld. Zu Beginn ihrer politischen Karriere war sie als Stadträtin mit dabei, als wichtige Weichenstellungen für das neue Stadtquartier gestellt wurden. Foto: Christian Vogt



Vielen Dank, Ursula und René

Ursula Marti hat die Hauptstadt-Genossenschaft von Anfang an mit viel Elan und Überzeugungskraft unterstützt. Ihre langjährige politische Erfahrung als Stadträtin und Grossrätin sowie ihr grosses Netzwerk waren Gold wert – hatten wir doch unter anderem drei Abstimmungen zum Viererfeld zu gewinnen. Auch als Kommunikationsspezialistin leistete Ursula der Hauptstadt-Genossenschaft gute Dienste und vertrat sie stets professionell gegen aussen.

René Schwyter war die ersten drei Jahre Mitglied des Vorstands, bevor er kurzfristig die Geschäftsführung der Hauptstadt-Genossenschaft übernahm. Für unsere Genossenschaft war das ein Glücksfall. Der reiche Erfahrungsschatz von René bei der Beratung von Organisationen und seine grosse Einsatzbereitschaft waren uns stets eine wichtige Stütze.

Der Vorstand bedankt sich bei Ursula und René für die gemeinsame Zeit und für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Stand der Planung

Nachdem im 2024 das sogenannte Detailkonzept als erste Annäherung der Architekt:innen und der Hauptstadt-Genossenschaft erarbeitet und mit der Stadt abgeglichen wurde, werden wir nun ab Herbst 2025 mit dem **Vorprojekt** starten. Das Vorprojekt ist der erste Schritt in der Phase der Projektierung. Darauf folgen zwei weitere Schritte, das Bauprojekt und das Bewilligungsverfahren. Im Vorprojekt wird das architektonische und technische Konzept konkretisiert. Darauf basierend wird eine Kostenschätzung erstellt, die als wichtiges Steuerungsinstrument für die Erreichung der Kostenziele laufend aktualisiert wird.

Das Vorprojekt baut unter anderem auf dem Projektpflichtenheft auf. Unsere Planungskommission ist zurzeit daran, die Anforderungen an die verschiedenen Nutzungen (Wohnen, Gemeinschaft, Gewerbe, Nebenräume) in dieses Pflichtenheft für die Architekturteams zu schreiben. Mit anderen Worten geht es darum, die programmatische Bestellung an die Architektinnen und Planer zu formulieren.

Parallel dazu läuft im Moment die Ausschreibung für die **Gesamtleitung** des gesamten Planungsprozesses. Ihre Aufgabe wird es sein, die planerische und finanzielle Koordination unter den verschiedenen Architekturbüros und Fachplaner:innen sicherzustellen. Mit dieser Gesamtleitung erhält die Hauptstadt-Genossenschaft eine verantwortliche Ansprechstelle für die Koordination des Gesamtprojekts.

Wie bereits kommuniziert, dauert unser Planungsprozess bis zum Baubeginn noch einige Jahre. Die Planung und Umsetzung der Quartierinfrastruktur sollte bis 2030 erfolgen. Erst danach kann unsere Baustelle starten. Das bedeutet, dass unsere Wohnungen erst im 2033 bezugsbereit sein werden.

Jahresbericht 2024

Wer mehr über die Tätigkeiten unserer Planungskommission oder des Vorstands erfahren möchte, sei auf den [Jahresbericht 2024](#) verwiesen.

Werden Sie Mitglied der Hauptstadt-Genossenschaft

Als Mitglied können Sie unser Wohnbauprojekt auf dem Viererfeld mitgestalten. Zudem unterstützen Sie die Hauptstadt-Genossenschaft finanziell und ideell. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ein Herzstück des neuen Stadtquartiers zu realisieren.

[Über diesen Link](#) gelangen Sie zur Anmeldeseite.



Hauptstadt-Genossenschaft

c/o Wohnbaugenossenschaften Bern-
Solothurn

Freiburgstrasse 257

3018 Bern

www.hauptstadt-genossenschaft.ch

info@hauptstadt-genossenschaft.ch

mailer lite